

Gebühr von 10 Pfennig in Freimarken aufzukleben und den Schein mit der Sendung am Postschalter abzugeben. Dort wird der Schein mit dem Abdruck des Tagesstempels und der Aufgabennummer des Pakets versehen und so dem Absender zurückgegeben. Auf diese einfache, anscheinend viel zu wenig bekannte Weise läßt sich die Einlieferung, der Empfänger, der Bestimmungsort und das Gewicht eines gewöhnlichen Pakets nachweisen und auf Grund des Gewichtsvermerks die Richtigkeit des für die Freimachung gezahlten Betrages nachprüfen.

Postscheckverkehr. Mit Rücksicht auf die Papierknappheit wird nachgegeben, daß die den Nachnahmekarten anhängenden Postanweisungen als Zahlkarten verwendet werden können, wenn handschriftlich mit Tinte, durch Druck, oder mit der Schreibmaschine auf dem Hauptteile das Wort „Postanweisung“ in „Zahlkarte“ geändert und das Postscheckkonto genau bezeichnet sowie auf dem Abschnitt am Kopfe das Wort „Zahlkarte“ und am Fuße der Vermerk „Zahlkarte für Konto Nr. Postscheckamt" angegeben werden.

Kleine Nachrichten. Die Generalversammlung der Badischen Uhrenfabrik in Furtwangen beschloß, im Gegensatz zu dem Antrag der Verwaltung, eine Dividende von 12% zu zahlen, die Verteilung von 15% Dividende und entsprechende Kürzung der Rückstellungen.— Die Uhrenfabriken in Villingen (genannt zur Bleiche) in Liquidation gingen mit sämtlichen Liegenschaften für 105 000 Mark in den Besitz der „Aktiengesellschaft Uhrenfabrik in Niedereschbach, vorm. Jerger & Cie.“ über.



Antworten

Zur Frage 8483. Musikwerk Symphonion oder Kalliope.

Ich habe noch zwei Musikwerke am Lager, und zwar ein hochfeines, selbstspielendes Werk „Kalliope“ in furniertem Nußbaumgehäuse mit Kurbelaufzug und 61 Stahlzungen, Größe 45 1/2 x 44 x 23 cm; ferner ein ähnliches Werk „Kalliope“ in der Größe von 64 x 55 x 25 cm und mit 82 Stahlzungen. Beide Musikwerke sind noch Friedensware, ich gebe sie billigst ab.

S. Kretschmer, Berlin NO, Neue Königstr. 4.

Zur Frage 8490. Besseres Reißzeug.

Einige Reißzeuge in mittlerer Ausführung habe ich noch am Lager und würde sie billig abgeben.

S. Kretschmer, Berlin NO, Neue Königstr. 4.

Eine gute Auswahl besserer Reißzeuge in den Preislagen 6,70 Mark, 7,75 Mark, 15,75 Mark und 18,90 Mark finden Sie noch bei

Rudolf Flume, Berlin SW 19, Beuthstr. 20.

Zur Frage 8493. Handschwungrad, Stufenfutter, Senkspiel.

Ein Hand- und ein Fußschwungrad, sowie drei Senkspiele verschiedener Größen und andere Werkzeuge kann ich abgeben.

H. Großmann, Berlin SW 61, Blücherstr. 35.

Fragen

Frage 8494. Wer repariert mir tadellos ein Filigrankörbchen? W. F.

Frage 8495. Welcher Kollege kann mir ein Großbodentrieb für eine Waltham-Savonnette-Uhr ablassen? F. in W.

Frage 8496. Wer frischt ein silbernes Zifferblatt von einer Armbanduhr auf und erneuert die Zahlen? P. R. in K.

Mitteilungen

Herrn A. B. in N. Einfuhr aus Belgien. Gold- und Silberwaren und Taschenuhren mit goldenen, vergoldeten, silbernen oder versilberten Gehäusen dürfen aus Belgien nur mit Genehmigung des Reichskommissars für die Aus- und Einfuhr in Berlin W 10, Lüßowufer 8 eingeführt werden. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, daß in Belgien ein Ausfuhrverbot für sämtliche Waren besteht. Dieses Verbot gilt auch für den Verkehr mit Deutschland. Ausnahmen bewilligt die Abteilung für Handel und Gewerbe, Außenhandelsstelle in Brüssel, Kunstherlevingslaan 30. Außerdem müssen Sie die Genehmigung der Reichsbank zum Ankauf von Kostbarkeiten, Kunst- und Luxusgegenständen nachsuchen.

Herrn V. K. in L. Die Konkurrenzklause. Sie haben sich vertraglich verpflichtet, in einem bestimmten Orte kein Konkurrenzgeschäft zu eröffnen oder zu betreiben. Sie haben das später bereut und fragen nun an, ob die Verpflichtung nicht gegen die guten Sitten verstoße und daher ungültig sei; oder ob Ihre Ehefrau ein Konkurrenz-

geschäft eröffnen und Sie zum Geschäftsführer einsetzen dürfe. Nach der von Herrn Justizrat Henschel eingeholten Auskunft sind beide Fragen zu verneinen. Die Auskunft lautet: „Ein selbständiger Gewerbetreibender ist an die von ihm eingegangene Verpflichtung, in einer bestimmten Stadt kein Konkurrenzgeschäft zu eröffnen, gebunden. Die Verpflichtung dauert nicht nur während einer begrenzten Zeit, wie bei Handlungsgehilfen, sondern ist unbegrenzt verbindlich.“

Wenn die Ehefrau des Verkäufers das Konkurrenzgeschäft eröffnet und ihren Ehemann zum Geschäftsführer bestellt, so würde hierin eine unzulässige Umgehung liegen, und der andere Teil könnte auf Unterlassung des Geschäftsbetriebes Klage erheben.“

Herrn B. A. in S. Übermäßiger Gewinn? Sie haben Uhren mit einem Teuerungs-Aufschlage von 20% auf den Friedenspreis verkauft. Einer Ihrer Kunden hat daraufhin Anzeige wegen übermäßigen Gewinnes gegen Sie erstattet. Auf Ihre Anfrage nach der Rechtslage in solchen Fällen hat Herr Justizrat Henschel folgende Auskunft erteilt:

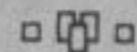
„Das Reichsgericht steht auf dem Standpunkt, daß der Verkäufer nur berechtigt ist, den angemessenen und üblichen Friedensgewinn beim Verkauf zu fordern.“

Nach dem Gesetz liegt übermäßiger Gewinn dann vor, wenn für Gegenstände des täglichen Bedarfs Preise gefordert werden, die unter Berücksichtigung der gesamten Verhältnisse, insbesondere der Marktlage, sich als übermäßig hoch darstellen. Das Reichsgericht hat die Worte „insbesondere der Marktlage“ bisher fast ganz unberücksichtigt gelassen. In neuerer Zeit scheint sich eine Wendung zu Gunsten des Verkäufers zu vollziehen.

In jedem Falle ist der Verkäufer berechtigt, den oben bezeichneten angemessenen Friedensgewinn den Selbstkosten zuzuschlagen, und zu den Selbstkosten gehört:

1. der Anschaffungspreis,
2. der Inbegriff aller Ausgaben, die das kaufmännische Unternehmen als Ganzes treffen, insbesondere die Ausgaben für die Verkaufsbereitschaft und den Verkauf, sowie der Anteil an den Betriebsunkosten.

Sind die zu 2. erwähnten Unkosten, wie es fast überall zutrifft, erheblich gestiegen, so sind auch die Selbstkosten, die der Kaufmann der Preisberechnung zugrunde legen kann, höher geworden.“



Patent-Nachrichten

Patent-Anmeldungen

(Das Datum bedeutet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Anmeldung auf dem Kaiserlichen Patentamt genommen werden kann)

Kl. 83 c, 2. Sch. 51 265. Verfahren und Vorrichtung zum Kalibrieren und Rollieren von Zapfen. Erich Schumacher, Aachen, Hauptstr. 35. 1. Januar 1918.

„ 83 b, 4. S. 45 005. Elektromagnetische Regelvorrichtung für selbständige Uhren. Siemens & Halske Akt.-Ges., Siemensstadt b. Berlin. 8. Januar 1918.

„ 83 a, 11. 302 819. Sperrung für Uhrwerke u. dgl. Fa. J. Schlenker-Grusen, Schwenningen a. N. 12. Januar 1918.

Patent-Erteilungen

(Das Datum bedeutet den Beginn des Patentess)

Kl. 83 a, 59. 302 225. Schlagwerk für Taschenuhren. Charles Henri Golay, Le Sentier, Schweiz. 3. August 1916.

„ „ 42. 302 665. Befestigung des Bügelzugrohres von Taschenuhren an einem Werkteil. Ed. Kummer A.-G., Bettlach, Schweiz. 2. Februar 1916.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes)

Kl. 83 b. 669 550. Uhrenaufzug durch Elektromotor. Körting & Mathiesen Akt.-Ges., Leuß-Leipzig. 29. Juni 1917.

Kl. 83 a. 671 044. Einrichtung bei Uhren, welche das Ablaufen des Werkes signalisiert. Max Jäckel, Schweidnitz i. Schl. 9. Oktober 1917.

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Deutscher Uhrmacher-Bund	347
Das Uhrenaufziehen im Hause des Kunden	348
Vermischtes	348
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches usw.	349
Briefkasten	350
Patent-Nachrichten	350